herpy

LEGUANE

Stirnlappenbasilisk

Basiliscus plumifrons

Basiliscus plumifrons ist eine schlanke, knallgrüne Echse aus den Regenwäldern Mittelamerikas, bekannt dafür, auf zwei Beinen über das Wasser zu laufen. Das Männchen hat Kämme auf Kopf, Rücken und Schwanz. Die Art ist tagaktiv, schnell und scheu und braucht ein hohes, feuchtes und warmes Terrarium mit Wasserteil, UVB und lebendem Futter.

Familie: Corytophanidae Englisch: Green Basilisk

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**45-90 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**7-13 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Baumbewohnend und semiaquatisch**
Lebensraum	**Regenwald und Feuchtgebiet**
Schwierigkeitsgrad	**Erfahren**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**120 × 60 × 120 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**25-30 °C**
Sonnenplatz	**35-40 °C**
Temperatur, Nacht	**23-26 °C**
Luftfeuchtigkeit	**60-80 %**
Wasser	**Wasserteil**
UVB	**Notwendig** Ferguson-Zone 2
Ernährung	**Insekten, Obst und Wirbeltiere**
Haltung	**Einzeln, paarweise oder ein Männchen mit mehreren Weibchen**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Geschlechtsreif	**18-24 Monate**
Gelegegröße	**4-19 Eier**
Gelege pro Jahr	**1-5**
Inkubation	**56-70 Tage** bei 28-31 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Ein adultes Tier braucht ein hohes Terrarium von mindestens 120 × 60 × 120 cm (Länge × Breite × Höhe), und größer ist besser. Die Höhe ist wichtig, weil die Art klettert und sich hoch oben sonnt.
TEMPERATUR	Die Luft muss tagsüber 25-30 °C haben, und der Sonnenplatz muss eine Oberflächentemperatur von 35-40 °C haben, gemessen mit einem Infrarotthermometer. Nachts sind 23-26 °C passend.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER	Die Luftfeuchtigkeit muss 60-80 % betragen. Besprühe das Terrarium und das Laub 1-2 Mal täglich oder verwende eine zeitgesteuerte Nebel- oder Beregnungsanlage, und miss mit einem Hygrometer.
WASSER UND WASSERQUALITÄT	Das Terrarium muss einen Wasserteil haben, der so groß und tief ist, dass das Tier sich hineinlegen und schwimmen kann. Die Art flüchtet ins Wasser, wenn sie erschreckt wird, und kann mehrere Minuten unter der Oberfläche bleiben.
LICHT UND UVB	*Basiliscus plumifrons* ist tagaktiv und braucht den ganzen Tag UVB, um D3 zu bilden und Kalk aufzunehmen.
FÜTTERUNG	*Basiliscus plumifrons* ist überwiegend Räuber und frisst lebende, bewegliche Beutetiere. Die Nahrung besteht aus Insekten: Grillen, Heuschrecken, Schaben, Superwürmern und Larven.
VERHALTEN UND UMGANG	Die Art ist scheu, nervös und schnell und kein Tier für Handling. Nachzuchten, die jung gekauft wurden, gewöhnen sich besser ein als Wildfänge.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Honduras, Nicaragua, Costa Rica und Panama.